

Zeinab

Von ihrem dunklen Aussehen her könnte ich sagen, sie kommt aus Oberägypten. Ich weiß nicht genau aus welcher Gegend. Ich kenne die Hintergründe der Leute nicht, obwohl es mein eigenes Land ist. Zu ironisch! Ich nehme immer die U-Bahn, wenn ich zur Arbeit gehe um 8 Uhr morgens; aber heute hatte ich noch einigen Papierkram zu erledigen und so nahm ich den 12 Uhr Zug.

Ich liebe es immer im Zug die Ausdrücke und Haltungen der Leute hinter meiner Sonnenbrille zu beobachten. Das Schönste in unserer ägyptischen Gesellschaft ist die Vielfältigkeit. Einige Leute glauben nicht daran, weil sie denken wir sind alle gleich. Aber da widerspreche ich voll, wir sind die Hölle eines Landes mit Millionen und Abermillionen von sich widersprechend ausdrückenden Qualitäten.

Zurück zu diesem Tag als ich in der Metro saß und wirklich zu meiner Überraschung keinen Sitz mehr für mich fand. Vor mir war diese oberägyptische Frau. Ich habe die Angewohnheit Leuten in der Metro einen Namen zu geben, durch ihr inneres Selbst zu gehen und eine Lebensgeschichte über sie zu finden. Vielleicht haben die Geschichten nichts mit ihrem Leben zu tun, vielleicht aber gleichen sie doch ihrem Leben, vielleicht aber ähneln sie dem, was sie sich wünschen oder was sie hoffen, dass es ihr Leben sei.

Diese oberägyptische Frau hatte ich Zeinab genannt. Ich hatte zwei Gründe dafür: Ich liebe diesen Namen, und sie sah aus wie eine Freundin von mir, die diesen Namen trägt.

Zeinab¹ saß auf dem Sitz vor mir und blickte in die Ferne. Ich tat mein Bestes das Bild einzufangen, an dem sie hing. Wir passierten Dar al-Salam, ein Wohngebiet mit vielen wörtlich ineinander verklemmten Wohnhäusern. So, da dachte ich, vielleicht hoffte Zeinab darauf,

¹ Name auch einer Enkelin des Propheten Muhammad, die in Kairo und in vielen ägyptischen Dörfern als Lokalheilige verehrt wird.

einmal eine Wohnung in einem dieser traurigen Häuser zu finden. Oder vielleicht jammert sie über den Tag, an dem ein Stück Land in Wohnblöcke verwandelt wurde, die nicht atmen können, und wo Leute sich nicht länger sich mit dem Leben identifizieren können. Während ich Zeinab beobachtete, fiel der Tränentropfen von ihren Augen. Ich habe schon viele Leute weinen und erschreckt gesehen. Aber mit Zeinab war das anders. Es war eine Träne aus einer Mischung von Würde und Traurigkeit. Ihr seid sicher überrascht darüber, wie ich dazu komme, das zu wissen, aber es gibt im besonderen über Tränen etwas, das wir als Menschen verstehen können, alle, überall in der Welt. Ich gab ihr ein Tempo, und sie gab mir den scheuen Ausdruck eines Lächelns zurück und wischte die Träne weg.

Ich begann zu überlegen was es war, das diese Frau im öffentlichen Transport dazu bewog zu weinen. Und so sehr sie versuchte, ihre Tränen zurückzuhalten, sie konnte ihnen nicht widerstehen. Was war es, das diese Frau dazu trieb, im öffentlichen Verkehr zu weinen?

Die nächste Haltestelle war die meine, so konnte ich auf meinem Weg zur Arbeit darüber nachdenken. Vielleicht war sie bei einem wichtigen Test oder so etwas durchgefallen. Nein, ich denke nicht, die Träne, die ich sah, war nicht die eines durchgefallenen Studenten. Vielleicht hat sie persönliche Probleme; sie trug keinen Ring; vielleicht versucht ihre Familie sie zur Heirat zu zwingen. Aber auch das, denke ich, stimmt nicht. Ihre Tränen waren sehr stark. Kann es sein, dass sie fühlt, wie ihr Leben ihr von der Regierung weggenommen wird? Oder ist es, dass ihre widerstreitenden Träume vor ihr aufeinander losgehen? Ist es so, dass sie in einer Gesellschaft lebt, die sie nicht mehr einbezieht? Ist es so, weil alle Feministinnen, die für die Gleichheit der Frau eintreten, überhaupt keine Idee von ihrer eigenen Misere haben? Ist es, weil sie sich wünscht, dass die Leute direkt in ihre Seele blicken, nicht durch ihre Kleider, ihr inneres Reden sie beeindruckt, nicht ihr Busen? Ist es so, weil sie sich wünscht, dass die

Männer ihre Meinung würdigen und nicht den Umfang ihres Hinterns? Ist es so, weil sie den Armen helfen möchte aber selbst eine arme Person ist? Ist es so, weil sie durch eine fehlgeschlagene Liebe hindurch musste, weil sie es sich nicht leisten kann zu heiraten? Ist es so, weil Zeinab es sich nicht länger leisten kann zu leben?

Bin ich Zeinab? Wo ist Zeinab? Oder ist sie vielleicht in uns allen?!